



Integrierte Stadtentwicklungskonzepte (ISEKs) für die Innenstadt und die Stadtteile Oberilp / Nonnenbruch

Öffentliche Auftaktveranstaltung am 16.09.2020

Herzlich Willkommen!

Wir bitten Sie, bei Verlassen Ihres festen Sitzplatzes

- **eine Mund-Nasenschutz-Bedeckung zu tragen.**
- **die notwendigen Mindestabstände einzuhalten.**



Dipl.-Ing. Joachim
Sterl



Benedikt Reitz
M. Sc. Raumplanung



postwelters | partner
Architekten & Stadtplaner

post welters + partner, Architekten und Stadtplaner, Dortmund

gegründet 1989

- 34 Mitarbeiter
- Schwerpunkte: Architektur/Neues Wohnen, Wettbewerbsmanagement, Städtebau



Dipl.-Geogr. Gudula
Böckenholt



Sarah Ziegler,
M. Sc. Geographie

cima.

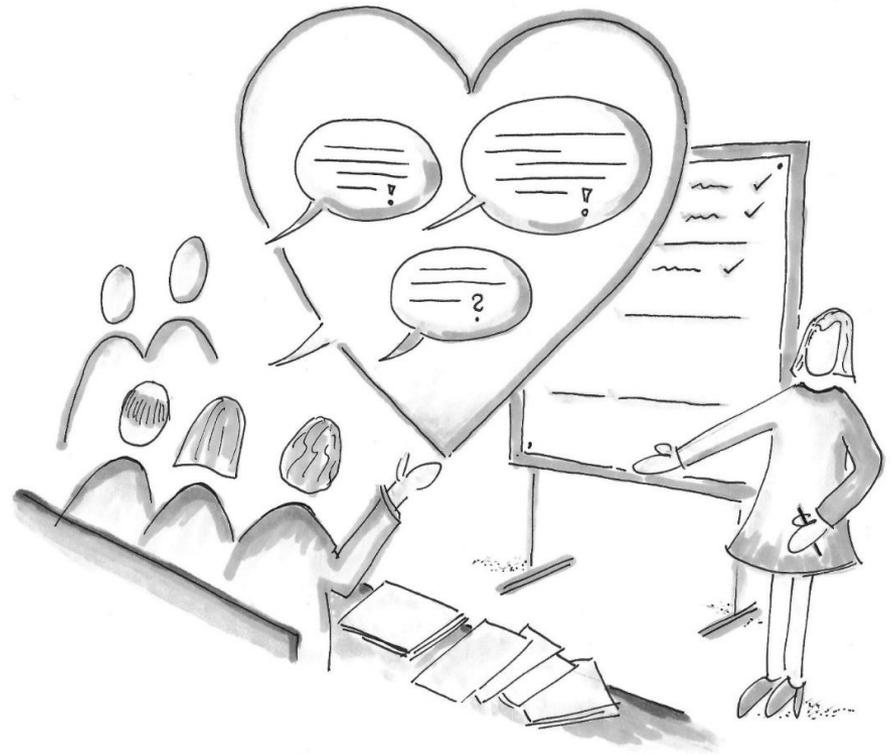
CIMA Beratung + Management GmbH, Büro Köln gegründet 1988

- neun Büros und ca. 90 Mitarbeiter deutschlandweit
- Schwerpunkte: Stadtentwicklung, Stadtmarketing, Einzelhandel, Standortgutachten, Gewerbe

18 ⁰⁰ Uhr	Begrüßung (Hr. Sauerwein, techn. Beigeordneter)
18 ¹⁰ Uhr	Einführung <ul style="list-style-type: none">▪ Information über Aufbau und Ablauf des Konzeptes▪ demographische Rahmenbedingungen
18 ³⁰ Uhr	Stärken und Schwächen der zentralen Themenfelder <ul style="list-style-type: none">▪ Diskussion
19 ⁵⁰ Uhr	Zusammenfassung und Ausblick
20 ⁰⁰ Uhr	Ende der Veranstaltung

Ziele der Veranstaltung

- Einbeziehung der Öffentlichkeit
- Information über die Projekte
- Diskussion und Informationsaustausch zu den einzelnen Themenfeldern
- Ausblick auf anstehende Verfahrensschritte



Was ist ein ISEK?

- **Definition:** Ein ISEK beschreibt Ziele, Handlungsfelder und Projekte für die Entwicklung einer Stadt für mehrere Jahre. Es ist ein informelles Papier, das kooperativ mit allen städtischen Institutionen, Fachplanungen und der Bürgerschaft erarbeitet wird. Fachexperten unterstützen diesen Prozess und liefern wichtige Hinweise.
 - **I**ntegriert - themenübergreifend (Städtebau, Wirtschaft, Verkehr, Bildung, Klimaschutz etc.)
 - **S**tadt – Geltungsbereich (räumlicher Bezug)
 - **E**ntwicklung – Entwicklungsprozess der Stadt wird mit dem ISEK beschrieben
 - **K**onzept – finales Konzeptpapier mit Analyse, Zielen und Projekten

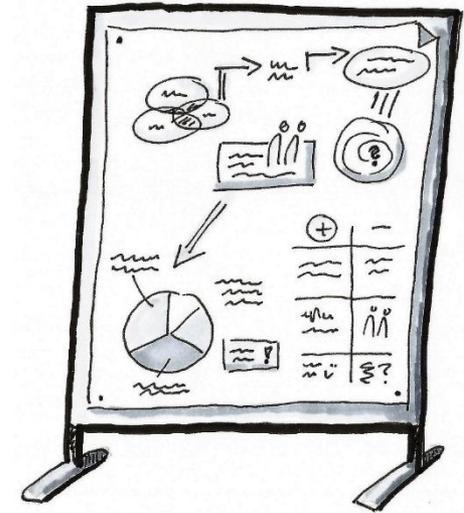
Ziele eines ISEKs

- **Orientierungsrahmen** für die zukünftige Stadtentwicklung
- **Diskussions- und Entscheidungsgrundlage** für Öffentlichkeit, Schlüsselakteure, Verwaltung und politische Gremien
- **Handlungsprogramm** für städtebauliche und sonstige Projekte und Maßnahmen im Programmgebiet
- Zugang zu öffentlichen **Fördermitteln**



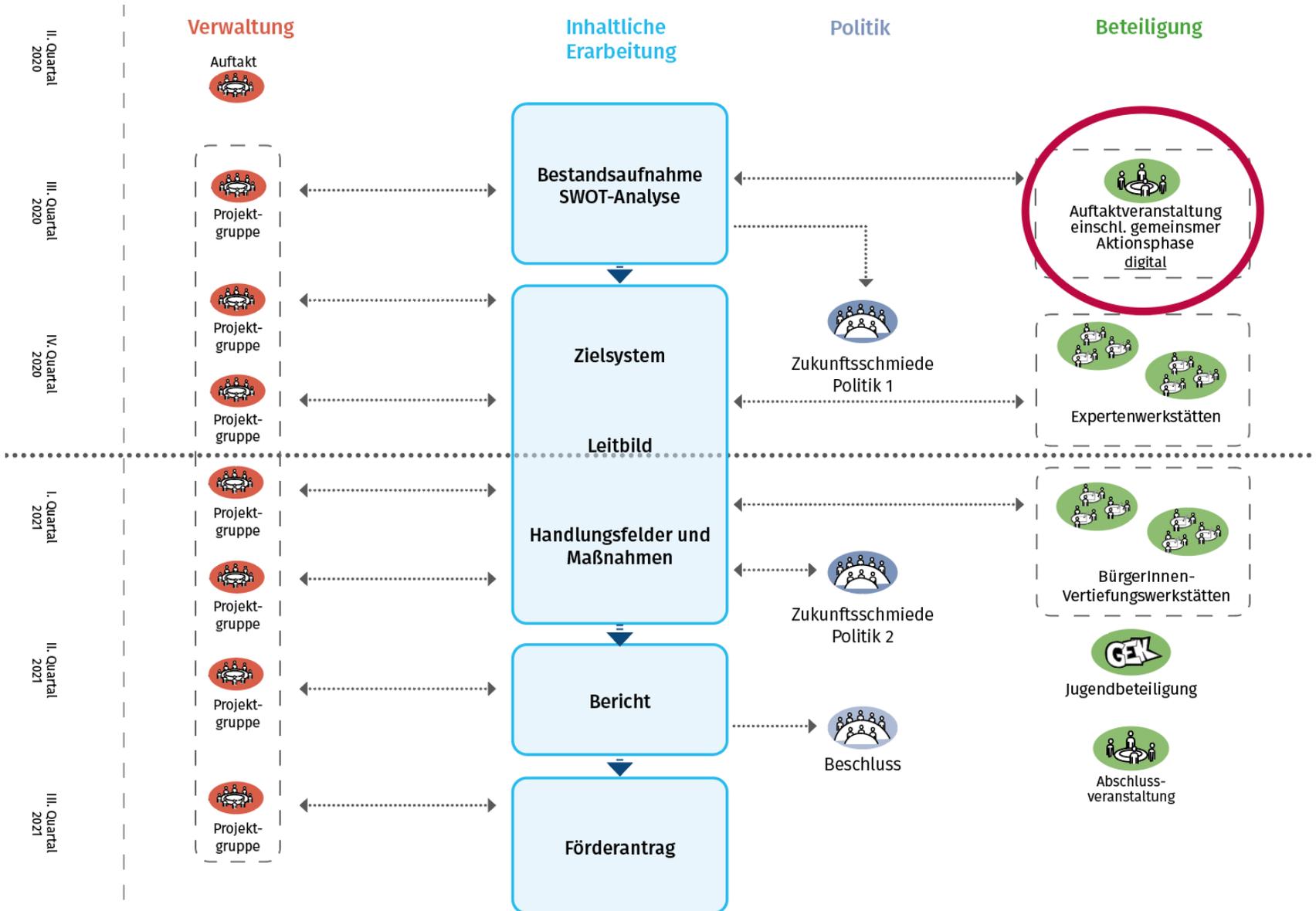
Aufbau eines ISEKs

- Bestandsanalyse und Prognose einschließlich SWOT-Analyse
 - Leitbild/Entwicklungsziele
 - Umsetzungsstrategien
 - zentrale Projekte und Maßnahmen
 - Städtebauliche Kalkulation
- als **gesamtstädtische informelle Planung** bei jeder kommunalen Planung zu berücksichtigen



AUFBAU UND ABLAUF

Projektlauf





Abgrenzung Plangebiet Innenstadt

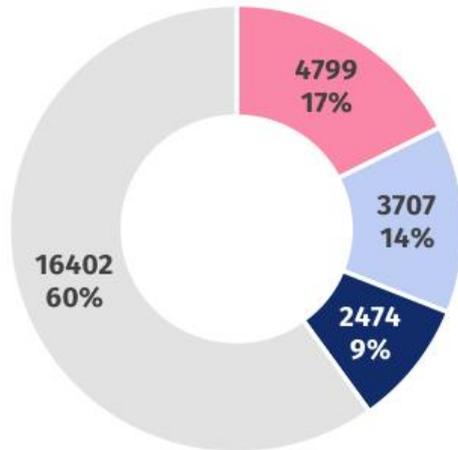


Abgrenzung Plangebiet Oberilp / Nonnenbruch



Demographische Rahmenbedingungen

Bevölkerungszahl und statistische Abgrenzung



■ Innenstadt ■ Nonnenbruch ■ Oberilp ■ Rest

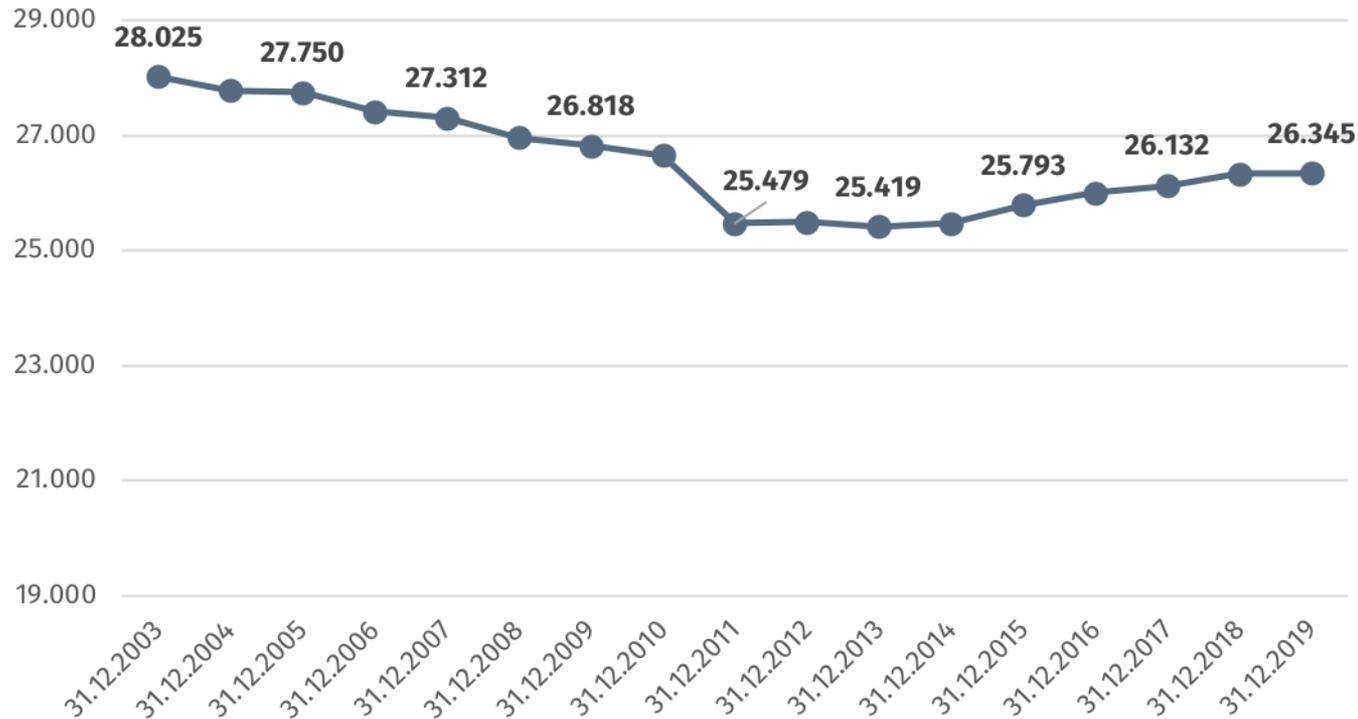
Eigene Darstellung auf Grundlage von statistischen Daten der Stadt Heiligenhaus

rund 40 % der Bevölkerung von Heiligenhaus leben in den Projektgebieten.

Innenstadt	Oberilp	Nonnenbruch
9.01, 9.02, 9.03	7.04, 7.05	9.04, 9.07



Bevölkerungsentwicklung

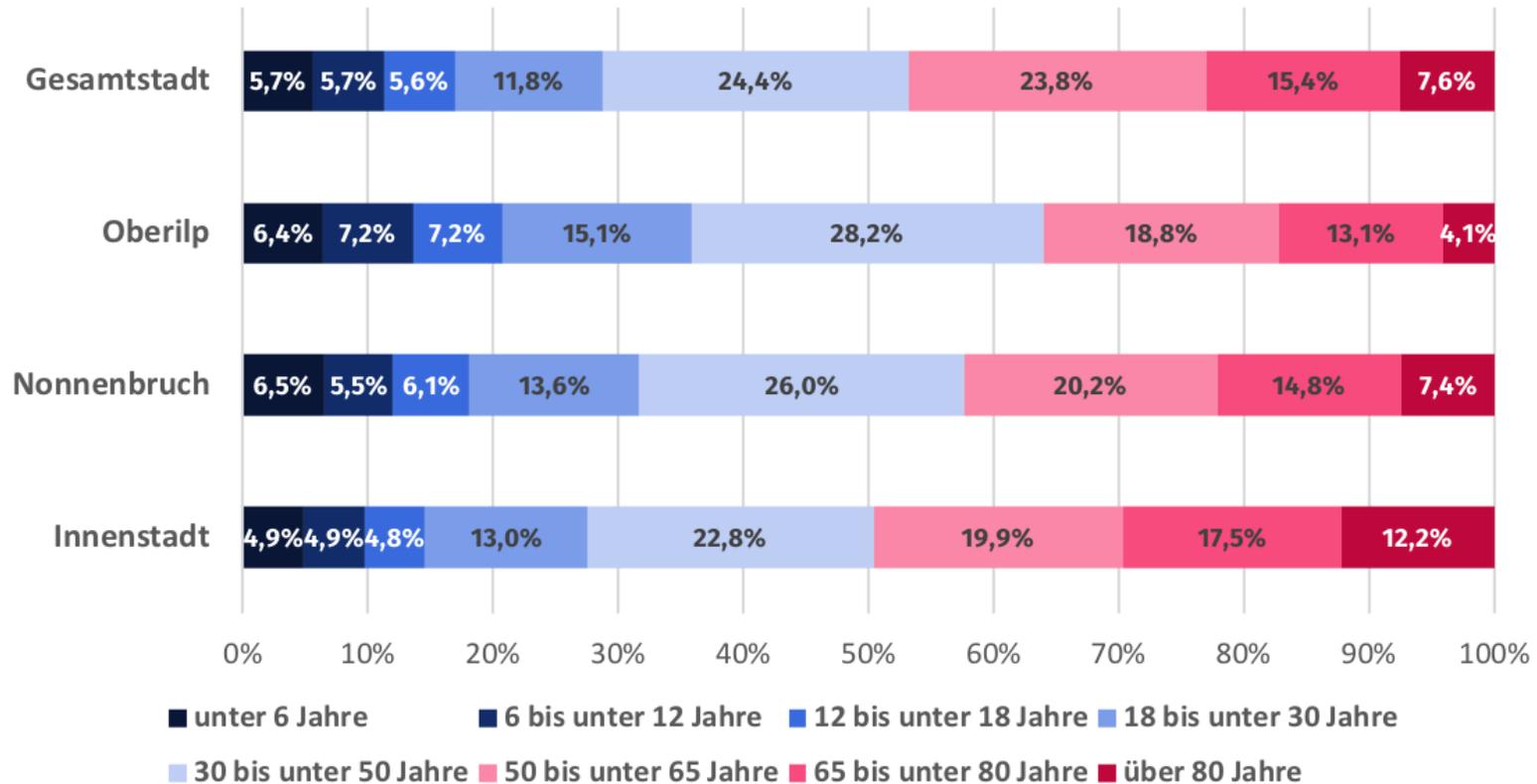


Eigene Darstellung auf Grundlage
von Daten von IT.NRW

- **IT.NRW** verzeichnet einen **Bevölkerungsrückgang** seit 2003 um 1.680 Personen.
- seit 2013 allerdings leichter, aber stetiger **Bevölkerungszuwachs**.
- *(Knick in 2011 durch die Anpassung des Mikrozensus)*

Demographische Rahmenbedingungen

Altersgruppen im Vergleich (2019)



Eigene Darstellungen auf Grundlage von statistischen Daten der Stadt Heiligenhaus

Innenstadt

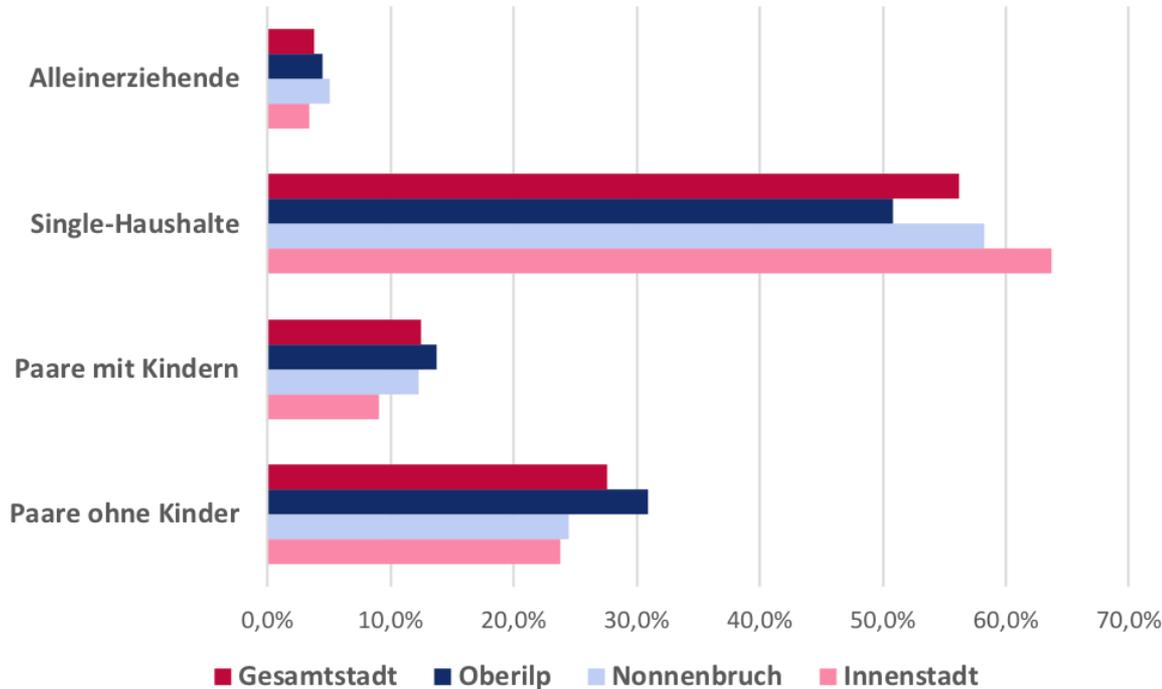
überdurchschnittlich alte Bevölkerung
(nahezu jede 2. Person über 50 Jahre)

Oberilp / Nonnenbruch

überdurchschnittlich junge Bevölkerung

Demographische Rahmenbedingungen

Haushalte im Vergleich (2019)



Eigene Darstellungen auf Grundlage von statistischen Daten der Stadt Heiligenhaus

- **Oberilp:**
überdurchschnittlich viele Paare mit Kindern wie auch Paare ohne Kinder
- **Nonnenbruch:**
überdurchschnittlich viele Alleinerziehende und Single-Haushalte
- **Innenstadt:**
überdurchschnittlich viele Single-Haushalte

Wohnungsbestand in Heiligenhaus

- rd. 13.500 Wohnungen
- **ca. 60%** davon in **Mehrfamilienhäusern**, größtenteils zur Miete
- Wohnungsbestand: 54% zwischen 1949 und 1990 erbaut
- über die Hälfte der Wohnungen **unter 80 m²** (54%)
- private Eigentümer und Wohnungseigentümergeinschaften überwiegen (86%)

Wohnungsfertigstellungen in Heiligenhaus

- bis auf 2015 nach und nach **Rückgang des Volumens**
- seit 2015 ist der Anteil und das Volumen des Mehrfamilienhaus-Baus gestiegen
- im regionalen Vergleich **überdurchschnittliche** Bauintensität von **Ein- und Zweifamilienhäusern**, **unterdurchschnittliche** Bauintensität von **Mehrfamilienhäusern**

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN DER ZENTRALEN THEMENFELDER

Öffentlicher Raum und Stadtgestaltung



Öffentlicher Raum und Stadtgestaltung

Innenstadt: Hauptstraße



- **Verlegung der Hauptverkehrsführung und Neugestaltung der Hauptstraße** haben zu **positiven Effekten** geführt.



Innenstadt: Platzsituationen



- Die Plätze im **Innenstadtbereich** sind **modern gestaltet** und bieten z. T. eine **hohe Aufenthaltsqualität**.

Basildonplatz (Teilfläche), Vorplatz St. Suitbertus und Vorplatz Alte Kirche



- Vereinzelt lassen sich **Potenziale zur weiteren Qualifizierung** der Plätze feststellen (Sichtachsen, Verweilfunktion etc.).

Rathausplatz, Kirchplatz, Vorplatz Sparkasse



Innenstadt: Eingangssituationen



- Die wichtigsten / meist frequentierten Eingänge in den Innenstadtbereich ergeben sich vor allem im Norden, da sich hier die Stellplatzanlagen konzentrieren.
- Zum Teil weisen die Eingangssituationen in den Innenstadtbereich gestalterische Mängel auf.



Oberilp / Nonnenbruch: Platzsituationen



- Wichtige öffentliche Räume und Platzsituationen haben zu einem **Großteil bereits eine Aufwertung erfahren.**



**JETZT SIND SIE
GEFRAGT**

Wo sehen Sie **Stärken und Schwächen** im Bereich »Öffentlicher Raum und Stadtgestaltung«...

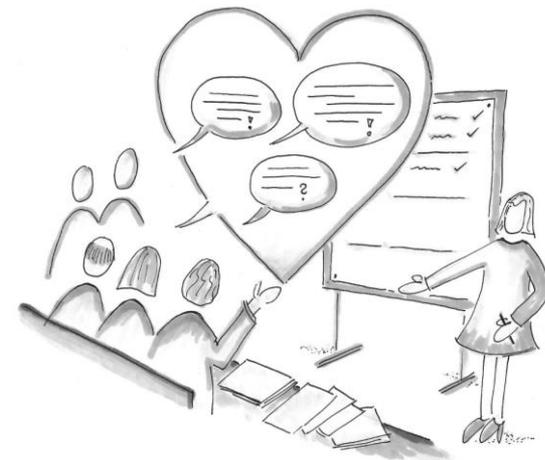
... in der Innenstadt?

... in Oberilp/Nonnenbruch?

Was ist Ihre **Vision**...

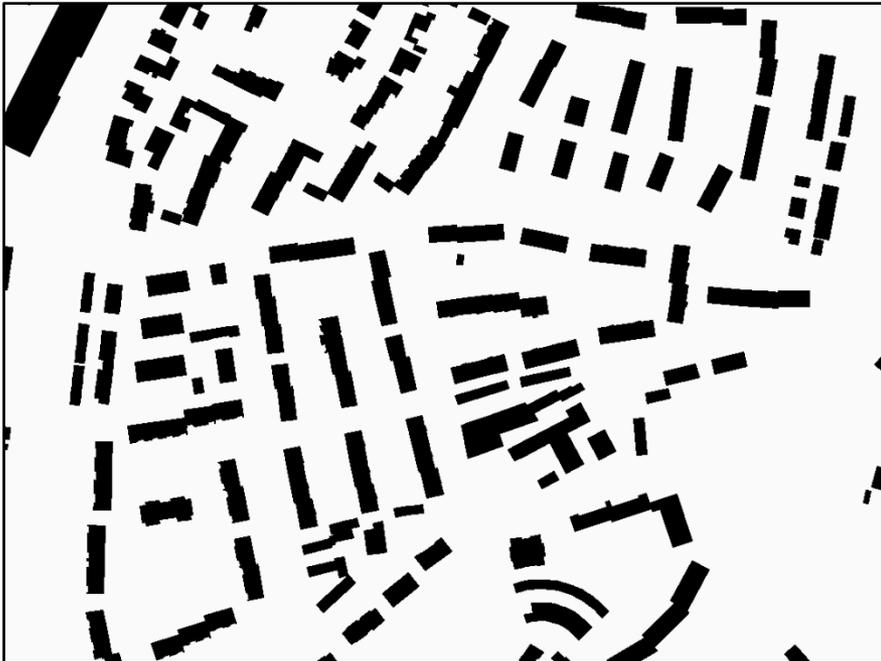
... für die Innenstadt?

... für Oberilp/Nonnenbruch?





Gebäudebestand: Typen



- **Oberilp/Nonnenbruch:** überwiegender **Geschosswohnungsbau** in **Zeilenbauweise**, **einzelne Solitäre**
- **Innenstadt:** überwiegender **Geschosswohnungsbau** in **Blockrandbebauung**



Wohnen und Wohnumfeld

Innenstadt: Gebäude und Fassaden



- Es finden sich **Gebäude mit hohem Sanierungsbedarf**, die sich **negativ auf das Stadtbild** auswirken. Sanierte Altbauten sowie Neubauten lassen attraktive Stadträume entstehen.



Oberilp / Nonnenbruch: Gebäude und Fassaden



- **Teile des Gebäudebestandes** haben in jüngerer Vergangenheit eine **Sanierung** erfahren. Dabei sind in der Regel auch die **Fassaden erneuert** worden. Vereinzelt lassen sich jedoch auch **Gebäudebestände mit negativen Auswirkungen auf das Ortsbild** feststellen.

Oberilp / Nonnenbruch: Private Erschließungsflächen und ruhender Verkehr



- Im Plangebiet lassen sich jedoch auch Räume mit **erhöhtem Handlungsbedarf in Bezug auf die Freiraum- bzw. Straßenraumgestaltung** feststellen. Auch **dominiert teils der ruhende Verkehr das Ortsbild.**

Oberilp / Nonnenbruch: halböffentliche Räume



- Den halböffentlichen Räumen im Umfeld der Zeilenbauten **fehlen klare Nutzungszuweisungen und gestalterische Qualität**. In Teilen existieren Lösungsansätze z. B. in Form von Vorgartengestaltung / -bepflanzung.



Oberilp / Nonnenbruch: Barrierefreiheit



- **Barrierefreiheit** ist in vielen Bereichen **nicht gegeben**. Für ältere Bewohner wurden Treppen in Teilen mit Geländern nachgerüstet.



Nachverdichtungspotenziale



- **Nonnenbruch:** Dachgeschossausbau und Aufstockung sowie solitäre Baukörper (*Beispiel im Foto: Opper Str.*)
- **Oberilp:** geringes Potenzial für bauliche Nachverdichtung, Aufstockung aufgrund bestehender Dichte nicht anzustreben
- **Innenstadt:** Verdichtung im Blockinnenbereich, Konversion, Schließung Baulücken / Raumkanten



Nutzungskonflikte Gewerbe Wohnen



- Im **Gewerbegebiet Schopshof** besteht eine Gemengelage aus Wohnnutzungen und gewerblichen Nutzungen mit entsprechenden Konfliktpunkten.
- Im **Innenstadtbereich** bestehen historisch gewachsene Gemengelagen, Konversionen sind dabei in Teilen bereits erfolgt.



**JETZT SIND SIE
GEFRAGT**

Wo sehen Sie **Stärken und Schwächen** im Bereich »Wohnen und Wohnumfeld«...

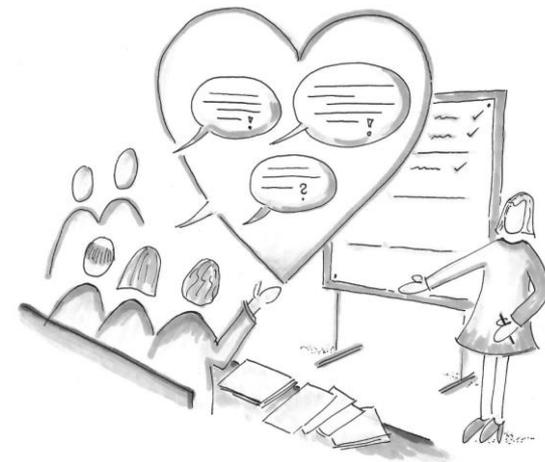
... in der Innenstadt?

... in Oberilp / Nonnenbruch?

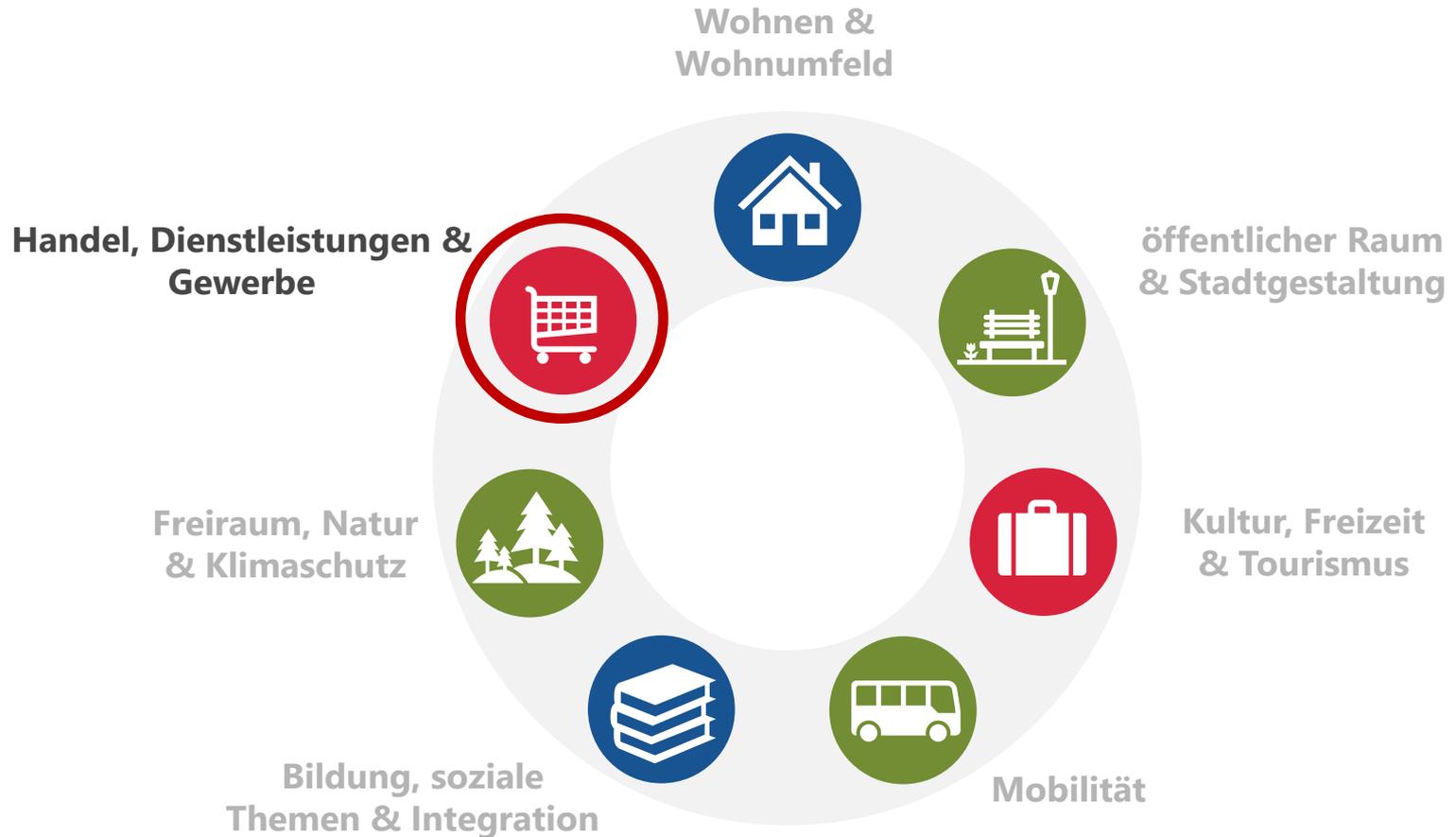
Was ist Ihre **Vision**...

... für die Innenstadt?

... für Oberilp / Nonnenbruch?



Handel, Dienstleistungen & Gewerbe



Handel, Dienstleistungen und Gewerbe

Die Innenstadt als Versorgungszentrum



Digitalisierung

zunehmender Online-Handel

veränderte Kundenansprüche



Nachfolgeproblematik

„Erlebniseinkauf“



Handel, Dienstleistungen und Gewerbe

Ladengestaltung / Eingänge / Schaufenster



- Die Geschäfte in der Innenstadt weisen z. T. eine **attraktive, individuelle Gestaltung** auf.



Handel, Dienstleistungen und Gewerbe

Fassadengestaltung / äußeres Erscheinungsbild



Handel, Dienstleistungen und Gewerbe

Fassadengestaltung / äußeres Erscheinungsbild



- **Veraltete / unattraktive Gebäude bzw. Fassaden** wirken sich negativ auf die Einkaufsatmosphäre in der Innenstadt von Heiligenhaus aus.



Handel, Dienstleistungen und Gewerbe

Leerstehende Ladenlokale



- **Zugeklebte Schaufenster schränken die Aufenthaltsqualität ein.** Übergangsweise können die Schaufenster z. B. für Ausstellungen genutzt werden, auch Pop-Up-Stores bieten neue Möglichkeiten.



Handel, Dienstleistungen und Gewerbe

Eingänge / Passagen



- Passagenlösungen weisen bauliche Mängel auf bzw. sind **nicht mehr zeitgemäß**.
- **Geringe Attraktivität der Passagen als Einzelhandelsstandort.**



Eingänge / äußere Gestaltung



- Das äußere Erscheinungsbild ist wichtig für die Wohlfühlatmosphäre in einer Stadt.
- Eingänge und Passagen sollten offen und hell gestaltet werden.



Neues Nahversorgungszentrum



- Gefahr von Frequenzverlusten im bisherigen Einkaufsbereich (z. B. durch die Verlagerung des REWE-Marktes)



Neues Nahversorgungszentrum



- Notwendigkeit einer optimalen fußläufigen Anbindung / funktionalen Einbindung



Neues Nahversorgungszentrum



- Fokus: Nutzungsstrukturen im Umfeld, Funktion und Nutzung der beiden auf der Verbindungsachse gelegenen Gebäude, Werbeaktionen, attraktive Blickachse / Gestaltung



Handel, Dienstleistungen und Gewerbe

Versorgungsmöglichkeiten in Oberilp und Nonnenbruch



- Konzentration der Einzelhandelsangebote
- Zukunft ehemaliger Versorgungsstandorte?



**JETZT SIND SIE
GEFRAGT**

Wo sehen Sie **Stärken und Schwächen** im Bereich »Handel, Dienstleistungen und Gewerbe«...

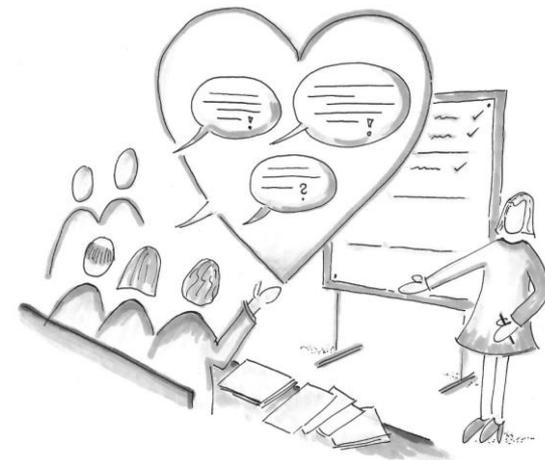
... in der Innenstadt?

... in Oberilp / Nonnenbruch?

Was ist Ihre **Vision**...

... für die Innenstadt?

... für Oberilp / Nonnenbruch?





Anbindung an die Region



- nächstgelegene **SPNV-Haltepunkte:**
Ratingen-Ost, Hösel und Kettwig-Stausee (S6)
- **regionale Busverbindungen:** insbesondere in Richtung Hösel und Velbert sowie Schnellbus (SB19) nach Essen Hbf
- gute **Anbindung an Autobahnnetz bei Ausbau der A44** gegeben



Innenstadt: Anbindung Umweltverbund



- zum Großteil **moderne, überdachte Busstationen mit digitalen Anzeigen**
- **Bürgerbus** als Ergänzung des Linienbusnetzes
- **Panorama-Radweg** als „Rückgrat“ für den Radverkehr
- in Teilen **Radwege / Schutzstreifen** vorhanden + eine Fahrradstraße



Radverkehr, Panoramaradweg



Oberilp / Nonnenbruch: Anbindung Umweltverbund



- Linienbusse an Hauptverkehrsachsen erreichbar, **Bürgerbus** erschließt das Quartier intern
- **Oberilp: Panorama-Radweg** bietet attraktive Verbindung in Innenstadt
Nonnenbruch: Verbindung über **Fahrradstraße Hülbecker Str.** (nicht direkt)
- quartiersinterne Fußwegeverbindungen, jedoch Konflikte bzgl. Barrierefreiheit aufgrund der Topographie



**JETZT SIND SIE
GEFRAGT**

Wo sehen Sie **Stärken und Schwächen** im Bereich »Mobilität«...

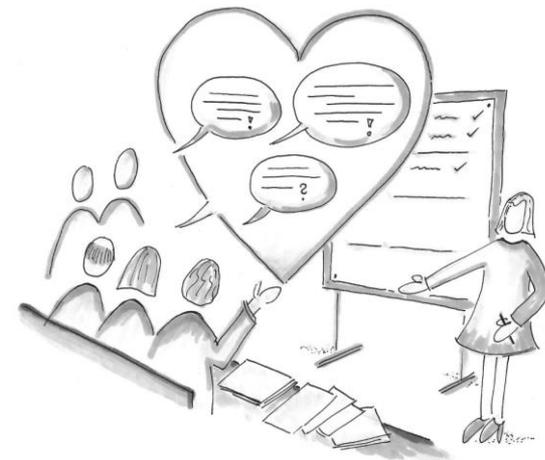
... in der Innenstadt?

... in Oberilp / Nonnenbruch?

Was ist Ihre **Vision**...

... für die Innenstadt?

... für Oberilp / Nonnenbruch?





Ausgeprägtes Angebot im Bereich Bildung / Schulen / Soziales

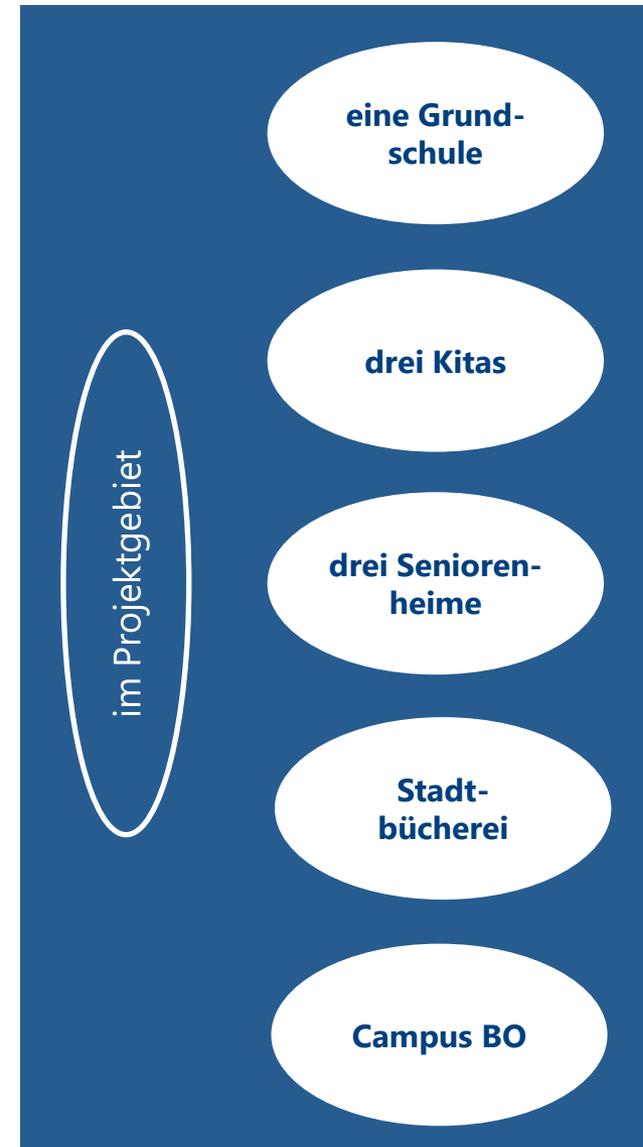
- alle Schulformen, Kindergärten, VHS, Musikschulen etc.
- Spielhaus Oberilp
- „Der Club“ (Innenstadt)

Jugendrat

- Mitwirkung bei jugendspezifischen Themenstellungen

Gemischte Sozialstruktur innerhalb des Stadtgebietes

- Stadtteil-Sozialarbeit



Hochschule Bochum, Campus Velbert / Heiligenhaus



- Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge
- Potenzial im Hinblick auf Wissenstransfer, Kooperation und Kommunikation vor Ort
- Nähe zur Innenstadt

**JETZT SIND SIE
GEFRAGT**

Wo sehen Sie **Stärken und Schwächen** im Bereich »Bildung, Soziale Themen und Integration«...

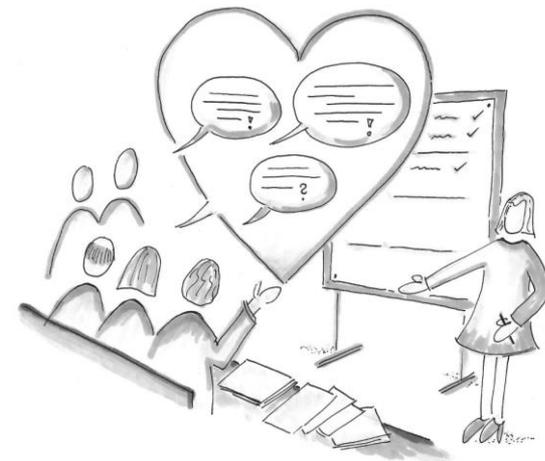
... in der Innenstadt?

... in Oberilp / Nonnenbruch?

Was ist Ihre **Vision**...

... für die Innenstadt?

... für Oberilp / Nonnenbruch?

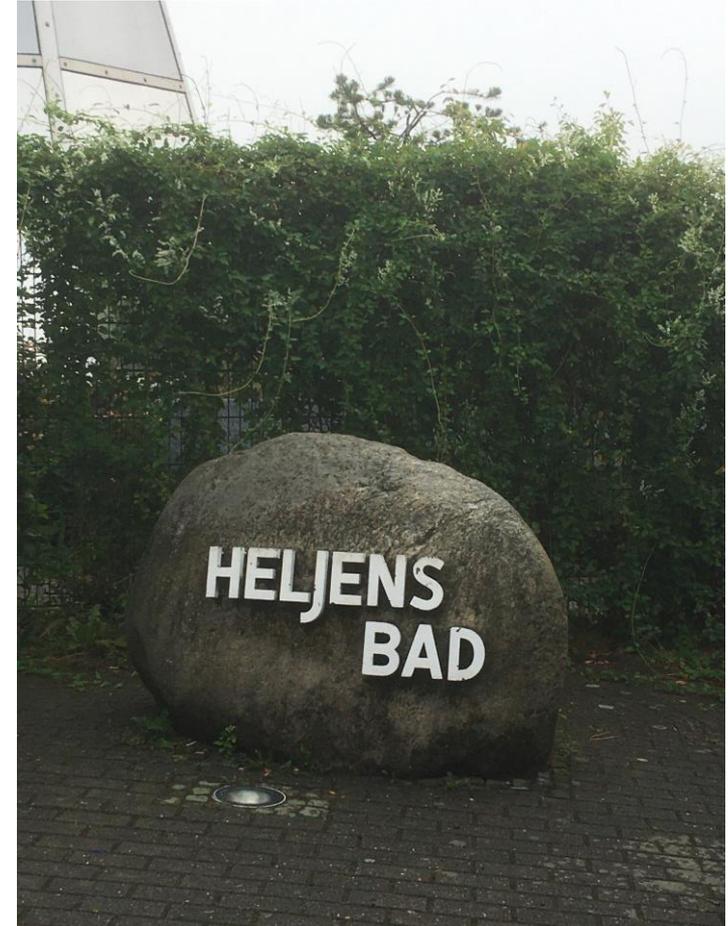




Heljensbad



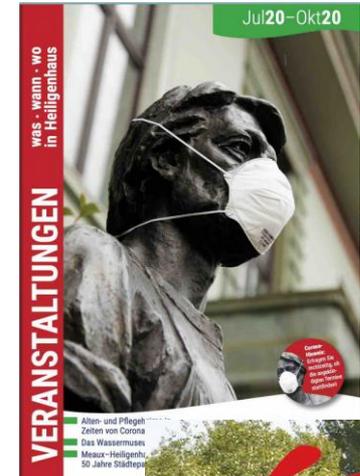
- wichtige Einrichtung mit übergemeindlichem Einzugsgebiet
- integrative Funktion des Heljensbades, daher Spange zum Themenfeld „Soziale Themen, Integration und Bildung“



Kultur, Freizeit und Tourismus

Bedeutung und Angebote

- Heiligenhaus ist im Segment Tourismus derzeit mäßig präsent
- positive naturräumliche Rahmenbedingungen
- „Stadt im Grünen“: Grün- und Waldflächen, Bachtäler, Viadukte
- Landschaftsschutzgebiete
- Freizeitbroschüre und Freizeitkarte, Radwanderkarten
- Rad- und Wanderwege, z. B. PanoramaRadweg niederbergbahn, Neanderland STEIG
- Geführte (Rad-)Wandertouren
- Partner des Neanderlandes
- Umweltbildungszentrum und Museen (außerhalb des Projektgebietes)
- Feste und Veranstaltungen in der (Innen-)Stadt
- Feierabendmarkt



Quelle: Stadt Heiligenhaus



Quelle: neanderland



Quelle: Stadt Heiligenhaus



Kultur, Freizeit und Tourismus

Panoramamaradweg, Waggonbrücke



**JETZT SIND SIE
GEFRAGT**

Wo sehen Sie **Stärken und Schwächen** im Bereich »Kultur, Freizeit und Tourismus«...

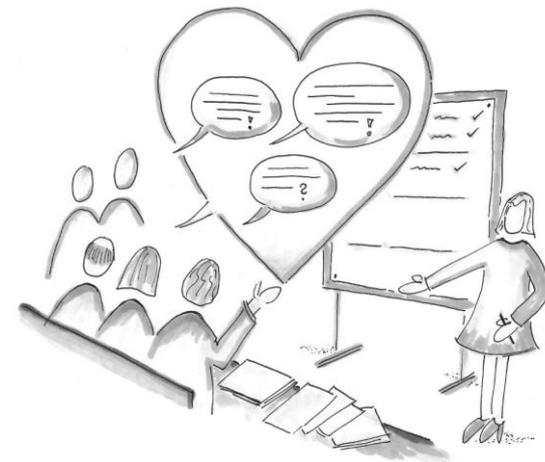
... in der Innenstadt?

... in Oberilp / Nonnenbruch?

Was ist Ihre **Vision**...

... für die Innenstadt?

... für Oberilp / Nonnenbruch?



Freiraum, Natur und Klimaschutz



Parks und Grünräume



- **Innenstadt:** mit John-Steinbeck-Park, Hefelmannpark und Thormälenpark bestehen **attraktive Parkanlagen**, die auch über Spiel- und Bewegungsangebote verfügen.
- **Oberilp:** nur kleinere öffentlichen Grünflächen mit teilweise Handlungsbedarf, Zugang zum umgebenden Landschaftsraum
- **Nonnenbruch:** zwei **parkartig gestaltete Grünräume** mit Spiel- und Bewegungsangeboten sowie **kleinere Grünflächen**



Spielplätze



- attraktive **Spiel- und Bewegungsangebote** vorhanden, teilweise **Erneuerungsbedarf** erkennbar
- **Leuchtturm-Spielplätze** sind geplant, z. B. Gartenstraße, Nonnenbruch
- Besondere Infrastruktur: **Spielhaus Oberiln**



Oberilp / Nonnenbruch: halböffentliche Räume



- Vorwiegend: **Rasenflächen ohne Artenvielfalt oder versiegelt** (z.B. für Wege oder Stellplätze)
- in den **halböffentlichen Räumen** findet **kaum Spiel und Bewegung** statt (auch aufgrund von Verboten)



**JETZT SIND SIE
GEFRAGT**

Wo sehen Sie **Stärken und Schwächen** im Bereich »Freiraum, Natur und Klimaschutz«...

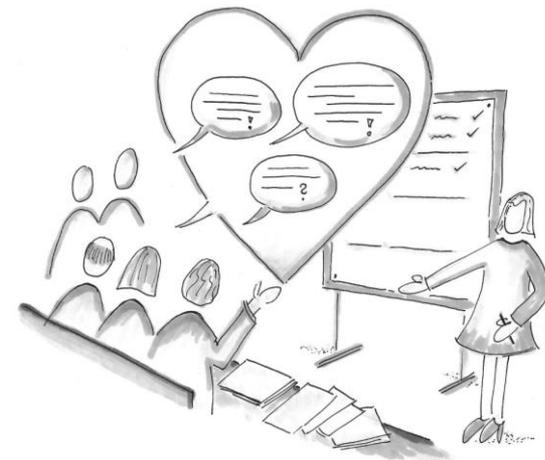
... in der Innenstadt?

... in Oberilp / Nonnenbruch?

Was ist Ihre **Vision**...

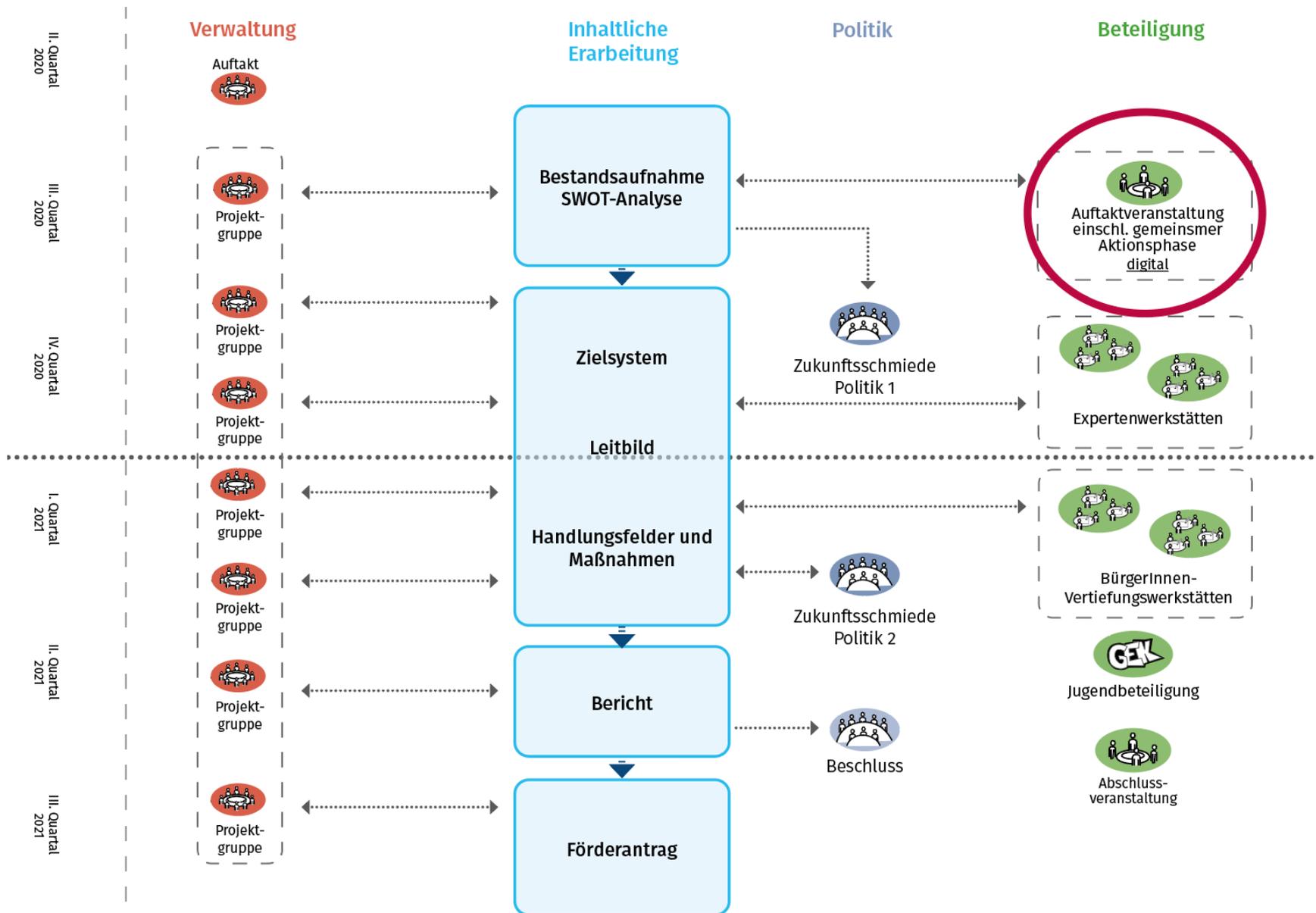
... für die Innenstadt?

... für Oberilp / Nonnenbruch?



WEITERES VORGEHEN

Projektlauf



ZUKUNFT HEILIGENHAUS 2030

Integrierte Stadtentwicklungskonzepte für
die Innenstadt und die Stadtteile Oberilp / Nonnenbruch

Stadtentwicklung in Heiligenhaus

Die Stadt Heiligenhaus zeichnet sich durch eine Reihe positiver Merkmale aus, die ihr eine hohe Bedeutung als Wohn-, Versorgungs-, Arbeits- und Freizeitstandort zukommen lassen. So sind das gesellschaftliche Miteinander, die zahlreichen Stadtfeste und die besondere Lage zwischen Metropole und Landschaft unverkennbare Qualitäten. Zudem wird die Stadt durch das lokale Stadtmarketing geprägt, welches sich in fünf Arbeitskreisen (Handel, Gastronomie, Kultur & Gesellschaft, Handwerk, Natur & Umwelt) bereits aktiv mit der Zukunft von Heiligenhaus

ISEKs für Heiligenhaus

Die Entwicklung der Integrierten Stadtteilentwicklungskonzepte für Heiligenhaus ist ein mehrstufiger Prozess bestehend aus den aufeinander aufbauenden Schritten der Analyse, der Entwicklung eines Leitbildes, der Definition von Handlungsfeldern und Strategien sowie der Aufstellung von konkreten Maßnahmen.

Hier bleiben Sie auf dem Laufenden!

Sie können sich hier über die bereits abgeschlossenen Schritte der beiden Projektgebiete in Heiligenhaus informieren.

ISEK Innenstadt



Hier finden Sie alle Informationen zum ISEK Innenstadt Heiligenhaus, die während der Konzepterarbeitung gesammelt werden!

ISEK Oberilp / Nonnenbruch



Hier finden Sie alle Informationen zum ISEK der Stadtteile Oberilp / Nonnenbruch, die während der Konzepterarbeitung gesammelt werden!

Der Prozess zur Erarbeitung der ISEKs für Heiligenhaus

Sommer 2020

SWOT-Analyse

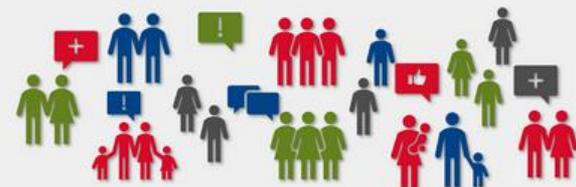


Die Integrierten Stadtentwicklungskonzepte für Heiligenhaus sollen an die aktuellen Rahmenbedingungen im Ort anknüpfen und darauf aufbauend ein ziel- und umsetzungsorientiertes Entwicklungskonzept für die Zukunft von Heiligenhaus schaffen. Am Anfang des Prozesses steht daher die **Aufnahme der aktuellen Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken im Ort**, die anschließend im Rahmen der sogenannten SWOT-Analyse untersucht werden. Hierbei werden die verschiedenen Themenbereiche wie öffentlicher Raum, Freizeit, Einzelhandel, Wohnen etc. betrachtet. Die Ergebnisse dieser Analyse bilden die wesentliche Arbeitsgrundlage für die weitere Konzeptentwicklung.



September 2020

Öffentliche Auftaktveranstaltung



Die erste Bürgerveranstaltung ist der **öffentliche Startschuss** für das Projekt.

Online Aktiv!

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept ist kein reines Fachgutachten - Sie als Bürgerinnen und Bürger von Heiligenhaus kennen die Stärken und Schwächen Ihrer Stadt am besten! Die ISEKS für die Bereiche Innenstadt und Oberilp / Nonnenbruch bauen auf genau diesen Kenntnissen auf. Daher zählen wir auf Ihre Mithilfe!

Über **Online Aktiv!** haben Sie hier auf der Homepage die Möglichkeit, uns Ihre Hinweise und Ideen für die Innenstadt von Heiligenhaus sowie die Stadtteile Oberilp und Nonnenbruch mit auf den Weg zu geben. Hierzu können Sie zum einen in der **interaktiven Karte** Ihre Anregungen zu den Projektgebieten räumlich verorten. Zum anderen besteht die Möglichkeit, bei der »**Frage der Woche**« Ihre Meinung zu wöchentlich wechselnden Themen mitzuteilen.

Interaktives Kartentool



Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anregungen und Meinungen zu den Stärken und Schwächen von Heiligenhaus zu verorten und gleichzeitig den Experten Vorschläge und Ideen für neue Projekte in Ihrer Stadt mit auf den Weg zu geben!

Machen Sie mit!

Frage der Woche



Bei der "Frage der Woche" ist Ihre Meinung gefragt. Wöchentlich werden neue Themen und Handlungsfelder von Heiligenhaus behandelt, um den Experten lokales Wissen mitzuteilen!

Machen Sie mit!



Die Frage der Woche

Während des Konzepterarbeitungsprozesses beschäftigen sich die Gutachter mit verschiedenen Themen- und Handlungsfeldern der Stadt Heiligenhaus. Mit der Frage der Woche soll dabei auch das Meinungsbild Bürgerinnen und Bürger der Stadt integriert werden. Deshalb zählen wir auf Ihre Mithilfe!

Sie haben nachfolgend die Möglichkeit, den Gutachtern jede Woche neue Anregungen zu bestimmten Themen mit auf den Weg zu geben. Die Fragen werden **jeden Samstag** online gestellt - erstmals **am 19. September!** Sie haben somit jeweils eine Woche Zeit, an dem jeweiligen Fragenblock teilzunehmen, da mit dem Einstellen neuer Fragen, die alten Fragen nicht mehr aufrufbar sind, um von den Beratern schnellstmöglich ausgewertet zu werden. In jeder Woche werden **bis zu 6 Fragen** abgefragt; die Dauer der

19. bis 25. November.

[Ideen und Anregungen für Heiligenhaus!](#)

Bitte klicken Sie [hier](#) weiter zum interaktiven Kartentool.

Interaktives Kartentool

Nachfolgend haben Sie die Möglichkeit, Stärken und Schwächen von Heiligenhaus zu identifizieren bzw. konkrete Projektideen zu lokalisieren und damit an der Konzepterarbeitung mitzuwirken! Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Bedienung der interaktiven Karte haben, finden Sie [hier](#) eine Anleitung zur Handhabung des Kartentools.

Dieses Beteiligungsformat wird am 17. September freigeschaltet und endet Mitte November.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Ihre Anregungen und Ideen für Heiligenhaus!

Um noch weitere Anregungen zu Heiligenhaus in die Konzepterarbeitung mit einzubringen, können Sie [hier](#) die Frage der Woche beantworten.

☰ KARTE ZURÜCKSETZEN

- öffentlicher Raum + Stadtgestaltung
- Wohnen + Wohnumfeld
- Bildung + soziale Themen / Integration
- Handel + Gewerbe + Dienstleistungen
- Kultur + Freizeit + Tourismus
- Mobilität
- Freiraum + Natur

- 📍 Stärke
- 📍 Schwäche
- 📍 Projektidee

Umweltschutz

- **1. politischer Workshop** wird nach der Kommunalwahl stattfinden (sobald Politik arbeitsfähig)
- Die Auswahl der **Formate für die weiteren Veranstaltungen** muss je nach weiterer Entwicklung der Corona-Pandemie erfolgen. Ggf. sind Online-Formate ergänzend einzusetzen.
- Im vierten Quartal diesen Jahres sollen **Expertenwerkstätten** durchgeführt werden.
- **BürgerInnen-Vertiefungswerkstätten** finden im Frühjahr 2021 statt.
- **Beteiligung der Jugendlichen** kann ggf. im Rahmen schulischer Angebote durchgeführt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



postweltlers | partner
Architekten & Stadtplaner

post weltlers + partner mbB
Arndtstraße 37
44135 Dortmund

Tel.: 0231 – 477348 60
Mail: info@post-weltlers.de

cima.

CIMA Beratung + Management GmbH
Goethestraße 2
50858 Köln

Tel.: 02234 – 92965 17
Mail: cima.koeln@cima.de